

Freitag

Am Freitag, den 24.09.2021 haben wir eine Wolfswanderung in der Göhrde gemacht. Um 8:15 Uhr haben wir uns alle am Busbahnhof in Lüchow getroffen und sind von da aus in Fahrgemeinschaften mit den Eltern von Lana, Maxi, Milena und Xiao und Herrn Haase Mühlner, Frau Blumenstein und Frau Wellmann in Richtung Göhrde gestartet.

Um 9:00 Uhr trafen wir uns dann mit der Wolfsberaterin Frau Karl auf dem Parkplatz „Breeser Grund“. Nach der Begrüßung gab es dann auch schon die ersten Infos, unter anderem auch wie viel Platz ein einziges Rudel braucht, eine ganze Menge! Um genauer zu sein ca. 200-250km². Zur Veranschaulichung hielt sie noch eine Karte der Umgebung mit einer Schablone, welche den Umkreis zeigen sollte, hoch. Danach zuckelten wir auch schon los, nach gefühlten 10m standen wir jedoch wieder um uns die nächsten Infos über den Wolf und das Rudel, welches sich in der Göhrde rumtreibt. Frau Karl zeigte uns dann auch noch ein Modell von Wolfslosung und eine Tonabbildung von Wolfsspuren. Sie erklärte auch, woran man erkennt, dass ein Wolfsrudel in der Nähe ist. Als wir weitergingen fanden wir reste von Wolfslosung, Knochenreste, die vom Wolf nicht verdaut werden können. Außerdem fanden wir noch Spuren eines Rotwilds. Zum Schluss beschäftigten wir uns mit der Frage weshalb Wölfe vom Menschen geschossen werden. Frau Kahl legte dazu eine Bilder-Kette mit Gründen dafür auf, welche aufeinander aufbauten und immer tiefgründiger wurden.

Nach 2 lehrreichen und schönen Stunden in der Göhrde zuckelten wir dann wieder in Richtung Auto. Auf dem Weg dahin fanden wir noch Spuren in einer Pfütze, die sowohl vom Wolf als auch von einem Hund hätten sein können. An den Autos stellte Frau Karl uns noch ein Wolfsfotomotiv in Echtgröße zur Verfügung um damit Fotos machen zu können. Danach bedankten wir uns bei ihr und verabschiedeten uns von allen und fuhren kurz nach 11 Uhr wieder nach Hause, um uns von der schönen Klassenfahrt und dem Ausflug zu erholen.

Von Lana, Malena, Melissa und Milan